

Braucht die Schweiz Kernwerkreserven? = Avons-nous besoin de réserves de capacité de production?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **71 (1980)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Braucht die Schweiz Kraftwerkreserven?

Mit dem sechsten Zehn-Werke-Bericht (s. Bull. SEV/VSE 18/1979) hat die Schweizerische Elektrizitätswirtschaft ihre Vorstellungen über die zukünftige Bedarfsdeckung an elektrischer Energie dargelegt. Diese Vorschau auf die zu erwartende Entwicklung war insofern nötig geworden, weil die am 20. Mai 1979 zur Abstimmung gelangte Revision des Atomgesetzes neben einer wesentlichen Verschärfung des bisherigen Bewilligungsverfahren auch neu einen Bedarfsnachweis für den Bau neuer nuklearer Produktionsanlagen fordert.

Angesichts der Tatsache, dass eine Unterversorgung der Wirtschaft und der privaten Haushalte zu sehr empfindlichen Störungen führt, haben es die «Zehn Werke» als unbedingt erforderlich erachtet, eine Versorgungssicherheit von 95% anzustreben. Diese Sicherheit wird erreicht durch eine Produktionsreserve im Ausmass von 15% des geschätzten Strombedarfs.

In einem Zusatzbericht zum sechsten Zehn-Werke-Bericht, der für die Eidg. Energiekommission erstellt wurde, werden die Überlegungen, die zu diesen Schlussfolgerungen führten, im Detail erläutert. In diesem Bulletin ist dieser Zusatzbericht, der leider nur in deutscher Sprache vorliegt, wiedergegeben. Er weist auf die vielfältigen Zusammenhänge hin, die bei der Festlegung der als unbedingt erforderlich erachteten Reserve – nach Abwägung von Nutzen und Aufwand – mitberücksichtigt werden müssen.

Avons-nous besoin de réserves de capacité de production?

Par le 6^e Rapport des Dix (voir Bulletin ASE/UCS 18/1979), l'industrie de l'énergie électrique suisse a exposé comment elle envisage l'approvisionnement futur en énergie électrique. Les prévisions qu'elle a ainsi publiées s'étaient révélées nécessaires en raison notamment des conséquences de l'acceptation de la révision partielle de la loi sur l'énergie atomique lors de la votation populaire du 20 mai 1979. On sait que les nouvelles dispositions légales ont pour effet d'entraver la procédure d'autorisation pour centrales nucléaires et qu'elles ont introduit la clause du besoin.

Compte tenu des répercussions fâcheuses qu'aurait un manque d'énergie sur l'économie et pour la population, les «Dix» considèrent qu'il importe de conserver une sûreté d'approvisionnement de 95%. Celle-ci est atteinte si l'on dispose d'une réserve de capacité de production équivalant à 15% des besoins d'énergie électrique.

Les considérations qui ont conduit à cette conclusion sont expliquées en détail dans un rapport complémentaire au 6^e Rapport des Dix, qui a été rédigé à l'intention de la Commission fédérale de l'énergie. Ce rapport complémentaire, qui n'existe malheureusement qu'en allemand, est reproduit dans le présent Bulletin. Il expose notamment les nombreux facteurs qui doivent être considérés pour évaluer la réserve absolument nécessaire, et ceci compte tenu des avantages et des coûts.